

Bitkom zur digitalen Covid-19 Testdurchführung

16. Juni 2021

Seite 1

Zusammenfassung

Die nationale Teststrategie der Bundesregierung hat in den vergangenen Wochen mit ihrem niederschweligen und flächendeckenden Angebot an Schnelltests maßgeblich zur Eindämmung des Virus beigetragen. Durch die Coronavirus-Testverordnung (TestV) konnten in kürzester Zeit Kapazitäten geschaffen werden, Testzentren aufgebaut und Personal finanziert werden. Nun soll die angepasste TestV Abrechnungsbetrug und gefälschte negativ-Tests minimieren. Die stark reduzierte Vergütung per Test in Kombination mit einer temporär geringeren Nachfrage wird jedoch zu einem Verschwinden der Testangebote außerhalb der Ballungsgebiete führen.

Obwohl digital überwachte Testungen hier gezielt ansetzen und für eine ortsunabhängige, jederzeit verfügbare und sichere Testdurchführung sorgen könnten, werden mit der neuen Verordnung digital überwachte Testdurchführungen nicht zweifelsfrei integriert. Testende und getestete Person sollen außerdem dazu verpflichtet werden für die stattgefundenen Testungen analog zu unterschreiben, um das Abrechnungsbetrugsproblem zu vermeiden. Dadurch werden jedoch sämtliche vollen digitalen Prozesse in den Testzentren zerstört. Bei Großveranstaltungen (Messen, Kultur- oder Sportveranstaltungen) können digital überwachte Testdurchführungen einen ganz unmittelbaren Beitrag zur Reduktion des Infektionsrisikos leisten, da Teilnehmer nicht erst vor Ort in großer Zahl getestet werden müssen, sondern bereits zu Hause testen können. **Um nicht erneut digitalen Chancen bei der Pandemiebekämpfung zu versäumen, stellt der Bitkom folgende Forderungen:**

Bitkom-Forderungen

- Überwachte **Testungen müssen per Videosprechstunde möglich** sein, um erwartbar einbrechende Testangebote außerhalb von Ballungsräumen aufrecht zu erhalten.
- Manuelle Unterschriften zerstören digitale Prozesse. Sie sind nur verpflichtend, wenn im Testzentrum kein digitales Management-Tool vorhanden ist, mit dem alle Prozessschritte automatisch dokumentiert werden. Daher sollte die **digitale Dokumentation der Testdurchführung einer analogen Unterschrift gleichgesetzt sein**.
- Überwachte Selbsttestung ist aufwändiger als selbst durchgeführte. Die **Vergütung muss daher identisch sein**.
- **Videoüberwachte Testung muss mit einem Zuschlag für die Nutzung einer KV zertifizierten Sprechstunde versehen** werden. Deren Anwendung sollte Voraussetzung für die videoüberwachte Durchführung sein.

Weitere zu definierenden Rahmenbedingungen:

- Durchführung durch geschultes Personal analog den ortsfesten Testzentren
- Ausschluss von Betrug des Selbsttestenden durch Austausch der Testkassetten (z.B. durch Sicherheitssiegel oder durchgehende Überwachung)

Bitkom
Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation
und Neue Medien e.V.

Alina Nentwig
Referentin Health & Pharma
T +49 30 27576-102
a.nentwig@bitkom.org

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

Präsident
Achim Berg

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

- Ausschließliche Anwendung BfArM zugelassenen Materials mit Laienverfahren
- DSGVO konforme Durchführung der Videoüberwachung mit KV zertifizierten Video-diensteanbieter
- Identitätsprüfung der getesteten Personen

Bitkom vertritt mehr als 2.700 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, davon gut 2.000 Direktmitglieder. Sie erzielen allein mit IT- und Telekommunikationsleistungen jährlich Umsätze von 190 Milliarden Euro, darunter Exporte in Höhe von 50 Milliarden Euro. Die Bitkom-Mitglieder beschäftigen in Deutschland mehr als 2 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 500 Startups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Geräte und Bauteile her, sind im Bereich der digitalen Medien tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 80 Prozent der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, jeweils 8 Prozent kommen aus Europa und den USA, 4 Prozent aus anderen Regionen. Bitkom fördert und treibt die digitale Transformation der deutschen Wirtschaft und setzt sich für eine breite gesellschaftliche Teilhabe an den digitalen Entwicklungen ein. Ziel ist es, Deutschland zu einem weltweit führenden Digitalstandort zu machen.